

## Ag: Sylowgruppen

91. Einleitung: Sylowsätze  $\rightsquigarrow$  nur endl. Gruppen!

9.2. Hätten: Df.: Sei  $G$  endl. Gruppe,  $X$  endl.,  $G$  operiere auf  $X$ ,  
d.h.  $T: G \times X \rightarrow X$ ,  $(a, x) \mapsto ax$  erfüllt (i)  $(ab)x = a(bx)$ , (ii)  $e x = x$ .  
dann ist  $T: G \rightarrow \text{Perm}(X)$  Gruppenhom.

9.3. Bem.: Haben Bahnenzahl.  $X = X_1 \cup \dots \cup X_r = G_1 X_1 \cup \dots \cup G_1 X_r$

$$\text{former: } \#X = \sum_{i=1}^m \#G_{x_i} = \sum_{i=1}^m \underbrace{[G : \text{Iso}(x_i)]}_{\frac{\#G}{\#\text{Iso}(x_i)}} = \#G / \#\text{Iso}(x_i)$$

$$\text{unit } \text{Iso}(x) = \{a \in G; ax = x\}$$

mit  $\text{Iso}(x) = \{a \in G; ax = x\}$       Zentrum      Zentralisator  
 Speziell:  $X = G$ ,  $T = \text{Konjugation}$ , dann  $\#G = \#Z(G) + \sum_{i=1}^s [G : Z(x_i)]$   
Klassengleichung       $\geq 1$

9.4. Def.: Für  $p \in \mathbb{N}$  prim heißt  $G$  eine  $p$ -Gruppe, falls  $\# G = p^e$ ,  $e \in \mathbb{N}$

9.5. Bem.: A 3.18:  $p$ -Gruppen te haben ein Zentrum  $\neq e$ .

9.6. Def.: Sei  $G$  Gr.,  $H \subseteq G$  uG. Dann

$N(H) := \{a \in G; aHa^{-1} = H\}$  der Normalisator von  $H$ .

9.7. Bem.:  $N(H)$  ist die größte UG von  $G$ , in der  $H$  ein NT ist.

D.h.  $N(H)$  max. mit  $H \trianglelefteq N(H) \leq G$

9.8. Def.: Sei  $G$  endl. Gr.,  $p \in \mathbb{N}$  prim,  $\# G = p^k \cdot m$  mit  $p \nmid m$  (Kurz:  $p^k \parallel \# G$ )

Eine  $p$ -Sylowgruppe von  $G$  ist ein UG-P der Ordnung  $p^k$ .

9.9. Satz von Sylow / "Sylow-Sätze": Sei  $G$  endl. Gr.,  $p \in \mathbb{N}$  prim. Dann gilt:

(i) Es gibt  $p$ -Sylowgruppe von  $G$ .

(ii) Je zwei p-Syntgr. von G sind konjugiert,

d.h.  $\exists a \in G$  mit  $P' = aP\bar{a}^{-1}$  für p-Sylowgr.  $P$  und  $P'$ .

Die Anzahl der  $p$ -Sylowgr. ist  $= 1 \pmod{p}$  und teilt  $\# G$ .

(iii) Jede  $p$ -UG ist in einer  $\overline{p}$ -Sylowgr. von  $G$  enthalten.

9.10. Bew.: Klar für endl. ab. Gr.  $A$  wegen:  $A \stackrel{\text{HS}}{\cong} \mathbb{Z}/\mathbb{Z}_{p_i^{e_i}} \oplus \dots \oplus \mathbb{Z}/\mathbb{Z}_{p_m^{e_m}}$   
 mit  $p \mid \#A = \prod_{i=1}^m p_i^{e_i}$  (die  $p_i$  nicht notw. pwr.). Dann ist  
 dann ist  $\sum_{p_i=p} \mathbb{Z}/\mathbb{Z}_{p_i^{e_i}}$  eine  $p$ -Sylowgr. von  $A$ , und sind.

9.11. Bew. von 9.9.(i): VI nach  $\#G = p^a \cdot m$ ,  $p \nmid m$ . Sei  $G \neq e$  und  $\exists k \geq 1 \quad \Gamma_k$ .

Klassenglg.:  $\#G = \#\mathcal{Z}(G) + \sum_{i=1}^s [\underbrace{G : \mathcal{Z}(x_i)}_{p \nmid \text{ord } x_i \text{ oder } p \mid \text{ord } x_i}]$ ,  $\forall s > 0$  (sonst  $G$  abelsch,  
 dann 9.10.)

Fall 1:  $\exists i : p \nmid [\underbrace{G : \mathcal{Z}(x_i)}_{p \nmid \text{ord } x_i}] = \frac{\#G}{\#\mathcal{Z}(x_i)}$ .

wegen  $\underbrace{\#G}_{p \nmid \text{ord } x_i} = \#\mathcal{Z}(x_i) \cdot [\underbrace{G : \mathcal{Z}(x_i)}_{p \nmid \text{ord } x_i}]$  folgt  $p^a \mid \underbrace{\#\mathcal{Z}(x_i)}_{< \#G}$ ,

nach IV  $\exists$   $p$ -Sylowgr. von  $\mathcal{Z}(x_i)$  bzw. von  $G$ .

Fall 2:  $\forall i : p \mid [\underbrace{G : \mathcal{Z}(x_i)}_{p \mid \text{ord } x_i}]$ , also  $p \mid \#\mathcal{Z}(G) = \#G - \sum_{i=1}^s [\underbrace{G : \mathcal{Z}(x_i)}_{p \mid \text{ord } x_i}] (\equiv 0 \pmod{p})$ .

Da  $\mathcal{Z}(G)$  endl. ab., ex.  $e \neq a \in \mathcal{Z}(G) : a^p = e$

"Satz von Cauchy": vgl. 9.10: Betr. dir. Summand  $\mathbb{Z}/\mathbb{Z}_{p^a}$  von  $\mathcal{Z}(G)$ ,  
 wähle  $c$  darin mit  $\text{ord}(c) = p^a$ , so dass  $(c^{p^{a-1}})^p = c^{p^a} = e$   
 hat Ord.  $p$ ]

Sei  $H := \langle a \rangle \subseteq G$ , ist NT in  $G$  weil  $H \subseteq \mathcal{Z}(G)$ .

Dann hat  $\bar{G} := G/H$  die Ordnung  $p^{a-1}m < \#G$ .

IV liefert eine  $p$ -Sylowgr.  $\bar{P}$  von  $\bar{G}$  mit  $\#\bar{P} = p^{a-1}$ .

Betr.  $\pi : G \rightarrow \bar{G}$ ,  $a \mapsto aH$ , hat Kern  $H$  mit  $\#H = p$ .

Setze  $P := \pi^{-1}(\bar{P})$ , hat Ordnung  $\#H \cdot \#\bar{P} = p^a$ , d.h.  $P$  ist  $p$ -Sylowgr. von  $G$ .

□

9.12. Lemma: Sei  $P$  eine  $p$ -Sylowgr. von  $G$ . Dann ist jede  $p$ -UG  $H \subseteq N(P)$  enthalten in  $P$ .

Bew.: Betr.  $\pi : N(P) \rightarrow N(P)/P$ .

Da  $p \nmid \#(N(P)/P)$  und  $\#\pi(H)$   $p$ -Potenz

ist  $\pi(H) = e$ , also  $H \subseteq \ker \pi = P$ . □

Bem. 9.7

Situation:



geht somit! Notwendig:  $H \subseteq P$

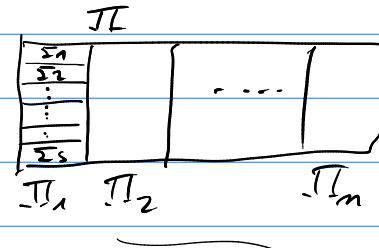
9.13. Bew. von 3.9.(ii): Behr.  $\mathcal{P} := \{P \subseteq G; P \text{ p-Sylowgr. in } G\}$ .  $\left[ \neq \emptyset \text{ wegen (i)} \right]$   
 Gr op. auf  $\mathcal{P}$  verm. Konjugation:

$$G \times \mathcal{P} \rightarrow \mathcal{P}, (a, P) \mapsto aPa^{-1}$$

Z.z.:  $\mathcal{P}$  best. aus nur einer Bahn,

d.h. ist  $\mathcal{P} = \mathcal{P}_1 \cup \dots \cup \mathcal{P}_m$  die Bahnenzdl., z.z.:  $m=1$ .

Sei  $Q \in \mathcal{P}$  (nicht spezifiziert, in welchen  $\mathcal{P}_i$ ),



Q op. auf  $\mathcal{P}_1$ , verträgl

$$Q \times \mathcal{P}_1 \rightarrow \mathcal{P}_1$$

$$(q, gP_1g^{-1}) \mapsto (gq)P_1(gq)^{-1}$$

$\mathcal{P}_1$  zerfällt unter Op. von Q in Bahnen  $\mathcal{P}_1 = \sum_1 \cup \dots \cup \sum_s$ .

\* Behr.: (a)  $Q \in \sum_i \Rightarrow \#\sum_i = 1$ .

(b)  $Q \notin \sum_i \Rightarrow p \mid \#\sum_i$ .

(a): Klar, da  $\sum_i = \{qP_1q^{-1}; q \in Q\}$  für ein  $P_1' \in \mathcal{P}_1$ ,

$Q = qP_1q^{-1}$  für ein  $q \in Q$ ,

(b): Anw. von 9.3., 9.6., Lemma 8.12  $\lceil \dots \rceil$

Anm:  $n > 1$  wählen  $Q \in \mathcal{P}_1 \stackrel{(a) \& (b)}{\Rightarrow} \#\mathcal{P}_1 = 1 \text{ (p)} \quad \} \hookrightarrow \text{zu } n > 1$   
 "       $Q \in \mathcal{P}_2 \stackrel{(a) \& (b)}{\Rightarrow} \#\mathcal{P}_2 = 0 \text{ (p)} \quad \}$

Also:  $n=1$ .

\* Sei  $\mathcal{P} = \{P_1, \dots, P_r\}$ , Bew. zeigt: je zwei der  $P_i$  konjugiert  
 deren Anz. ist  $\#\mathcal{P} = \#(G/N(P_1)) = [G : N(P_1)] = \frac{\#G}{\#N(P_1)} \mid \#G$ .

D

9.14. Lemma: Sei H eine p-Gr., die auf X op., X endl.,  
 dann ist die Anz. der Fixpunkte von H stets  $\equiv \#X \pmod{p}$ .

Bew.:  $\lceil$  Bahnengl.  $\rceil: \#X = \sum [\underline{H} : \text{Iso}(x_i)]$ , also  $\# \text{Fixpkt.} \equiv \#X \pmod{p}$ .  $\square$

Bew. von g.S(iii): Sei  $H$   $p$ -UG von  $G$ .

Dann op.  $H$  auf  $\text{TL}$  vern. Konjugat.

Mit Z. 9.14, g.S(ii) ist:  $\# \text{Fixpkt} \stackrel{\substack{\uparrow \\ g.14}}{=} \# \text{TL}(p) = 1 \ (p)$ ,

d.h. es ex. Fixpkt.  $Q$ , d.h.  $\forall h \in H: hQh^{-1} = Q$ ,  
also  $H \subseteq N(Q)$ . Mit Z. 9.12 folgt  $H \subseteq Q$ ,  
 $Q$  ein  $p$ -Sylowgr. von  $G$ .

D